



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung des  
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde  
am 23.03.2017, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,  
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 26. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 16.02.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
  - Information zur inhaltlichen Ausgestaltung des Energieforums Eberswalde gemäß Beschluss-Nr. 26/201/16
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 11.1. **Vorlage:** BV/0446/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt
    1. Änderung des Stellenplans 2017/2018 gemäß § 9 KomHKV

- 11.2. **Vorlage:** BV/0438/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss Straßenbeleuchtung Fritz-Weineck-Straße
- 11.3. **Vorlage:** BV/0443/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt  
Annahme von Sponsorenmitteln der WHG mbH für den Eberswalder Kulturkalender und von einer Spende für den Seniorentag 2017
- 11.4. **Vorlage:** BV/0447/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo  
Genehmigung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für einen Indoorspielplatz im Zoologischen Garten Eberswalde
- 11.5. **Vorlage:** BV/0437/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt  
Vergabe von Bauleistungen für den Rückbau und die Neugestaltung der Holzbauwerke "Zarenschloss" und "Labyrinth"
- 11.6. **Vorlage:** BV/0444/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Straßenbeleuchtung Knotenpunkt Friedensbrücke
- 11.7. **Vorlage:** BV/0445/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Straßenunterhaltung im Stadtgebiet Eberswalde
- 11.8. **Vorlage:** BV/0448/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Los 1 Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet Eberswalde
- 11.9. **Vorlage:** BV/0449/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Los 2 Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet Eberswalde
- 11.10. **Vorlage:** BV/0451/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Vergabe von Bauleistung nach VOB für die Rekonstruktion der Asphaltoberfläche Georg-Friedrich-Hegel-Straße

- 11.11. **Vorlage:** BV/0455/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-  
wirtschaft  
Vergabe nach VOL Straßenreinigung und Winterdienst in diversen Objekten der Stadt  
Eberswalde
- 11.12. **Vorlage:** BV/0456/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt  
Vergabe nach VOL/A Belieferung der Stadtverwaltung Eberswalde und ihrer nachgeord-  
neten Einrichtungen mit Büromaterialien
- 11.13. **Vorlage:** BV/0452/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU  
Parkregelung für Kurzzeitparker von 20 auf 30 Minuten erhöhen
- 11.14. **Vorlage:** BV/0458/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE SPD-Fraktion  
Umsetzung der halbjährlichen Haushaltsberichterstattung gemäß § 29 KomHKV in der  
Stadt Eberswalde
- 11.15. **Vorlage:** BV/0459/2017 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE SPD-Fraktion  
Maßnahmenübersicht und Kostenaufstellung für die Kitas in freier und städtischer Träger-  
schaft

#### **TOP 1:**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 27. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

#### **TOP 2:**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend  
**(Anlage 1).**

### **TOP 3:**

#### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 26. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 16.02.2017**

Es liegen keine Einwendungen vor.

### **TOP 4:**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 5:**

#### **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Boginski informiert, dass entsprechend der Zusage von Frau Fellner im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (ABPU) am 14.03.2017 und im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 15.03.2017 für das Projekt Waldsportanlage eine Kostenschätzung zur Umsetzung der Basisvariante (**Anlage 2**), eine Kostenschätzung zur Umsetzung der Basis- und Zusatzvariante (**Anlage 3**) und eine Kostenschätzung zur Umsetzung des Masterplans (**Anlage 4**) an alle Hauptausschussmitglieder vor der Sitzung verteilt wurden. Herr Boginski weist darauf hin, dass diese am morgigen Tag digital an alle Stadtverordneten übersandt werden.

### **TOP 6:**

#### **Einwohnerfragestunde**

##### 6.1 Einwohner, Erich-Weinert-Straße, Eberswalde:

- gibt seinen offenen Brief zur Thematik „Aktuelle Mieterhöhungen der Wohnungsbau- und Hausverwaltungsgesellschaft mbH (WHG mbH) im Widerspruch zu § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der WHG mbH“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 5**)

Herr Boginski beendet die Einwohnerfragestunde um 18.18 Uhr.

### **TOP 7:**

#### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

##### 7.1 Herr Boginski:

- bezieht sich auf die Thematik „Finanzierung Finowkanal“ und informiert, dass der Bund erneut die Konditionen verändert hat; weiterhin teilt er mit, dass ein weiteres Treffen stattfand, an dem Herr Dr. König teilgenommen hat, und bei dem der Bund Folgendes mitgeteilt hat:

1. Die Finanzierung kann nur aus dem Bautitel und paritätisch erfolgen.
2. Da es sich um einen Finanzierungsbeitrag handelt, würde eine „Vorfinanzierung“ i. S. der Überweisung eines pauschalen Sockelbetrags, über den die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG) bzw. der Zweckverband ggf. Rechnungen auch vorab zu 100 % (ohne eigenen Anteil) begleichen kann, nicht möglich sein.

3. In einer Finanzierungsvereinbarung bzw. Verwaltungsvereinbarung würde geregelt, dass die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) 50 % der Kosten der beauftragten Leistungen bezahlt. Dies würde bedeuten, dass die KAG bzw. der Zweckverband nicht 100 % der Kosten in ihren/seinen Haushalt einstellen (und so „vorfinanzieren“) müsste, sondern lediglich 50 % (oder weniger, falls weitere Finanzierungspartner gewonnen werden würden).
4. Die KAG bzw. der Zweckverband würde durch die WSV „Prokura“ für die Prüfung der eingehenden Rechnungen hinsichtlich der rechnerischen und sachlichen Richtigkeit erhalten. Eine erneute Prüfung durch die WSV würde nicht erfolgen.
5. Nach Rechnungseingang bei der KAG bzw. dem Zweckverband würde die v. g. Prüfung und unverzügliche Weiterleitung einer geprüften Rechnungsausfertigung an die WSV erfolgen. Die WSV würde ihren Anteil, von 50 %, innerhalb von drei Wochen nach Rechnungserhalt an die KAG bzw. den Zweckverband überweisen.

Herr Boginski fasst zusammen, dass eine Tranchenzahlung demnach nicht möglich ist, das bedeutet, dass die Kommunen bei der Sanierung der Schleusen in Vorleistung gehen müssen; er bittet an die Fraktionen gerichtet, dass diese sich in ihren Fraktionsberatungen zum aktuellen Stand verständigen und ihm ihre Positionen zur weiteren Vorgehensweise bis zur Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2017 mitteilen; am 03.04.2017 wird eine weitere Verhandlungsrunde mit dem Bund stattfinden, bei der er sich entsprechend der Intentionen aus den Fraktionen positionieren würde

Herr Dr. König informiert, dass ein Gespräch mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) stattgefunden hat, aus dem hervorgeht, dass sich Förderbedingungen verändert haben. Er berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die „Finanzströme nach aktuellem Stand des Übernahmeprozesses der Schleusen des Finowkanals“ (**Anlage 6**).

#### 7.2 Frau Stibane:

- bezieht sich auf die Thematik „Grünannahmestellen“ und berichtet, dass in der vergangenen Woche ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG), Herrn Mehnert, unter Berücksichtigung, dass der Landkreis Barnim öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger ist, stattgefunden hat; der Kreistag des Landkreises Barnim hat in der vergangenen Woche die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes beschlossen; dieses sieht vor, dass Eberswalde eventuell ab 2018 von der Einführung der Biotonne profitieren könnte; Frau Stibane informiert bezüglich der zwei temporär geöffneten Grünannahmestellen, dass bis zur Einführung mit der Unteren Naturschutzbehörde aus ordnungsrechtlicher Sicht zu reden ist, wie bestimmte Zustände wieder hergestellt werden können, insbesondere die Beräumung aller vier gefüllten Annahmestellen; wie bereits dem Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste in der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.2017 zu entnehmen war, um welche Mengen es geht und was dies nach einer ersten Schätzung kosten würde, wenn die Stadt Eberswalde eine private Entsorgung veranlassen müsste; Frau Stibane teilt im Ergebnis des o. g. Gespräches mit, dass die BDG unter Umständen unterstützend tätig sein wird; Herr Mehnert schlug in diesem Gespräch weiterhin vor, dass bei den geöffneten Grünannahmestellen gegebenenfalls Container für die Grünabfälle bereit gestellt werden, um den Ladeprozess vermeiden zu können

Herr Boginski merkt an, dass die Gemeinde Wandlitz ihre Erfahrungen mit der Biotonne dargelegt hat und diese im Ergebnis als Erfolg verzeichnet werden kann.

Herr Haß informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über die „Vorschläge und Ideen für die inhaltliche Ausgestaltung des Energieforums Eberswalde“ (**Anlage 7**).

Herr Boginski bittet an die Fraktionen gerichtet, den unterbreiteten Vorschlag in den Fraktionssitzungen zu diskutieren, um sich dann zu gegebener Zeit zu verständigen, ob hierzu Änderungswünsche bestehen. Im Anschluss daran ist eine Diskussion in einer der kommenden Hauptausschusssitzungen vorgesehen.

**TOP 8:**  
**Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

**TOP 9:**  
**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

9.1 Herr Kriewald:

- bezieht sich auf die Thematik „Grünabfälle“ und bittet an die Verwaltung gerichtet, dass überprüft wird, welche Maßnahmen noch ergriffen werden könnten oder welche Möglichkeiten es noch geben könnte, um die Entsorgung von Grünabfällen leichter zu gestalten; Herr Kriewald weist darauf hin, dass es besonders für die ländlichen Räume wichtig wäre, nicht nur in Finow und Nordend ihre Grünabfälle abgeben zu können, da viele ältere Leute nicht mobil genug hierfür sind; er schlägt vor, dass ähnlich wie in Lichterfelde, Laubsäcke zu der entsprechenden Jahreszeit entgeltlich ausgegeben werden und die gefüllten Säcke dann von der Gemeinde abtransportiert werden

Frau Stibane lädt zum Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 05.04.2017 im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, um 18.15 Uhr, ein, indem Herr Mehnert, Geschäftsführer der BDG, über die Möglichkeiten der BDG zusätzlich zu den Grünannahmestellen informieren wird.

Herr Boginski beantragt Rederecht für Herrn Landmann.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

9.2 Herr Landmann:

- bezieht sich auf seine Frage unter TOP 9.1 der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 16.02.2017 und merkt an, dass er keine Ergebnisse von der von Frau Stibane zugesagten Prüfung u. a. bezüglich der Nichtöffentlichkeit der 2010 abgeschlossenen Trägervereinbarung erhalten hat; weiterhin fragt er, ob er diese im Rahmen seiner Tätigkeit als Stadtverordneter einsehen kann

Herr Dr. König informiert, dass die angesprochene Trägervereinbarung das Innenverhältnis zwischen der KAG und dem Trägerverein Europäischer Regionaler Förderverein e. V. regelt. Die Trägervereinbarung wurde 2010 in der Mitgliederversammlung der KAG beschlossen sowie unterzeichnet und stellt eine Weiterführung der ersten Kooperationsvereinbarung von 2004 dar. Herr Dr. König merkt an, dass Herr Landmann die Trägervereinbarung bei Bedarf einsehen kann.

- nimmt Bezug auf die Information im AWF am 16.03.2017, dass aus gebildeten Rückstellungen ein Betrag in Höhe von ca. 480 T€ nunmehr ertragswirksam aufgelöst wird und bittet, dass hierzu eine genaue Information im heutigen Hauptausschuss gegeben wird

Frau Stibane teilt mit, dass sie hierzu im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung berichten wird.

### 9.3 Herr Zinn:

- bezieht sich auf den unter TOP 6.1 verteilten offenen Brief und bittet, dass die dort aufgeworfenen Fragen im Rahmen einer Berichterstattung der WHG mbH in einer der nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung oder im zuständigen Fachausschuss geklärt werden; er ist der Ansicht, dass der Mietspiegel die Grundlage dafür geschaffen hat, dass die städtischen Wohnungsunternehmen wie WHG mbH und Wohnungsbaugenossenschaft Eberswalde-Finow e. G. ihre Mieten erhöhen können

Herr Boginski sagt zu, dass sich Herr Adam im Rahmen seiner Berichterstattung zu der Thematik äußern wird.

- nimmt Bezug auf die am heutigen Tage vom Landesbetrieb Straßenwesen durchgeführte Anliegerversammlung hinsichtlich der zukünftigen Bauarbeiten am Knotenpunkt Friedensbrücke und ist der Ansicht, dass bei den Anliegern ein Informationsdefizit zum Vorhaben herrscht; aus diesem Grund bittet und fragt Herr Zinn, ob es Möglichkeiten gibt, mit den Einzelhändlern zu sprechen; er merkt an, dass es dort offensichtlich Unklarheiten gibt, obwohl die Thematik bereits im ABPU informativ vorgestellt und in den Medien umfangreich reflektiert wurde; Herr Zinn schlägt vor, um Informationsdefizite bei den Einwohnern auszugleichen, in den anlaufenden Einwohnerversammlungen über die Thematik zu informieren; er informiert, dass er in der Versammlung nachgefragt hat, inwieweit die Behinderten- und Seniorenverbände in der Stadt Eberswalde mit eingebunden wurden und als Antwort erhalten hat, dass alle mit eingebunden wurden; er regt an, darüber nachzudenken, sofern massive Einschränkungen bestehen, die Einzelhändlerschaft zu unterstützen

Herr Boginski informiert, dass er und Frau Fellner den Landesbetrieb Straßenwesen, Herrn Dr. Klein, darauf aufmerksam gemacht haben, wie wichtig die Öffentlichkeitsarbeit hier vor Ort ist. Der Landesbetrieb hat zugesagt, entsprechend aller im Gesetz enthaltenen Mindestbestimmungen und darüber hinaus zu informieren. Herr Boginski weist darauf hin, dass es sich um eine Baumaßnahme des Landesbetriebs Straßenwesen handelt, der bemüht ist, seinen Pflichten nachzukommen.

- bezieht sich auf seine an die Verwaltung gesandten E-Mails bezüglich der Gutachten zum Finowkanal vom 24.01. und 26.04. und bittet, obwohl er den Hinweis erhalten hat, dass diese bereits an alle Stadtverordneten versendet wurden, dass diese ihm erneut übersandt werden; Herr Zinn bittet an Herrn Boginski gerichtet, dass auf den Internetseiten der Stadt Eberswalde die aktuellen Zahlen zum Finowkanal öffentlich hinterlegt werden, sodass sich jeder interessierte Bürger darüber informieren und sich eine Meinung hierzu bilden kann

Herr Boginski sagt zu, die aktuellen Zahlen zum Finowkanal einzustellen, um die Bürgerinnen und Bürger über den derzeitigen Stand zu informieren und die öffentliche Diskussion voranzubringen.

#### 9.4 Frau Oehler:

- informiert, dass Vertreter des Vereins Unser Finowkanal e. V. in der Fraktion zu Gast waren und über den Finowkanal sowie über ihre geplanten Aktivitäten berichtet haben; in diesem Zusammenhang teilte der Verein mit, dass in diesem Jahr eine Bootsfahrt zur Saisonöffnung stattfinden wird und es hierzu Einladungen gibt, die an die KAG gegeben wurden mit der Bitte um Verteilung; Frau Oehler bittet um eine Information, ob es bereits Anmeldungen von den Anrainerkommunen zur Teilnahme an der Bootsfahrt gibt; sie ist der Ansicht, dass es ein wichtiges Zeichen der Region nach außen wäre, wenn die Bürgermeister oder Vertreter der Kommunen an der Fahrt teilnehmen und dafür werben würden

Herr Boginski teilt mit, dass diese Thematik in der letzten Sitzung der KAG aufgerufen wurde und Herr Gäbler nach Interessierten gefragt hat. Die Resonanz war hierbei eher verhalten. Herr Boginski informiert, dass im vergangenen Jahr fast alle Hauptverwaltungsbeamten der Anrainerkommunen teilgenommen haben. Der Kontakt mit Herrn Ginnow-Merkert, Vorstand des Vereins Unser Finowkanal e. V., besteht regelmäßig. Die KAG und er als Bürgermeister arbeiten eng mit dem Verein zusammen, u. a. bei der gemeinsamen Gestaltung des Hafenfestes und der Eröffnung der Saison. Herr Boginski sagt zu, die Thematik noch einmal mit in die Sitzung der KAG am 04.04.2017 zu nehmen und hierfür zu werben.

#### **TOP 10:**

##### **Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

#### **TOP 11:**

##### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

##### **TOP 11.1:**

**Vorlage:** BV/0446/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt

##### **1. Änderung des Stellenplans 2017/2018 gemäß § 9 KomHKV**

Herr Boginski teilt mit, dass der Einreicher der Beschlussvorlage im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 14.03.2017 mitteilte, dass er folgende Änderungen vornimmt:

- . auf Seite 5 der Beschlussvorlage, letzter Absatz, sind die Worte „befristet für 5 Jahre“ zu streichen
- . auf Seite 5 der Anlage 2, bei der Stelle 60.00.016, sind die Worte „1,000 k. w. zum 31.05.2022“ zu

streichen

Die Hauptausschussmitglieder sprechen sich aufgrund bestehender Irritationen für eine getrennte Abstimmung über die Stellen für das Amt 40 und die Stelle für das Amt 60 in der Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2017 aus.

Die Verwaltung stimmt dem zu und wird dies entsprechend veranlassen.

*Herr Trieloff bittet um Aufnahme in die Niederschrift, dass Frau Fellner die Zusage gegeben hat, dass die Streichung des kw-Vermerkes im Stellenplan für die zusätzliche Stelle Sachbearbeiter/in im Hochbau nur vorübergehend ist und aus ausschreibungstechnischen Gründen erfolgt.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung des Stellenplans 2017/2018 gemäß § 9 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV).

**TOP 11.2:**

**Vorlage:** BV/0438/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Entwurfsplanung und Baubeschluss Straßenbeleuchtung Fritz-Weineck-Straße**

*Herr Zinn bezieht sich auf eine Anfrage eines Einwohners aus dem Ortsteil Finow im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (ABPU) am 14.03.2017 zur Straßenbeleuchtung und zum schlechten Zustand des Gehweges und bittet, dass die Thematiken im ABPU erneut aufgegriffen werden.*

*Herr Boginski sagt zu, die Thematik mit in den ABPU zu nehmen.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 127/27/17**

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Straßenbeleuchtungsanlage Fritz-Weineck-Straße mit der Variante 2 - Hellux-Leuchte zu und beschließt den Bau der Straßenbeleuchtungsanlage Fritz-Weineck-Straße.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

**TOP 11.3:**

**Vorlage:** BV/0443/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt

**Annahme von Sponsorenmitteln der WHG mbH für den Eberswalder Kulturkalender und von einer Spende für den Seniorentag 2017**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 128/27/17**

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme von Sponsorenmitteln der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) in einer Höhe von 3.000,06 € für den „Eberswalder Kulturkalender“ 2017 sowie einer Spende für den Seniorentag innerhalb der Familienwoche 2017 in Höhe von 1.400,00 €

**TOP 11.4:**

**Vorlage:** BV/0447/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo

**Genehmigung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für einen Indoorspielplatz im Zoologischen Garten Eberswalde**

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 8**).

*In diesem Zusammenhang wird seitens einiger Hauptausschussmitglieder gegenüber der Verwaltung angeregt, dass zukünftig bei der Erstellung von Beschlussvorlagen mehr Augenmerk auf die Qualität dieser gelegt wird. Des Weiteren wird darum gebeten, dass derartige Themen nicht nur in den zuständigen Beiräten erörtert werden, sondern auch in den zuständigen Fachausschüssen.*

*Frau Oehler bezieht sich auf die Rubrik „Finanzierung“ auf Seite 3 der Beschlussvorlage und bittet um Klärung, ob es sich bei den dort aufgeführten 145,5 T€ tatsächlich um überplanmäßige Mehreinnahmen aus Eintrittsgeldern handelt, weil den nachstehenden Ausführungen zu entnehmen ist, dass es sich hierbei um Ermächtigungsübertragungen handelt .*

*Frau Stibane führt aus, dass es sich bei der o. g. Summe nicht um Eintrittsgelder, sondern um einen Minderaufwand aus dem Jahr 2015 handelt.*

*Frau Oehler bittet die Verwaltung, diese Änderung in der Beschlussvorlage bis zur Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2017 vorzunehmen.*

*Die Verwaltung sagt dies zu.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 290.000,00 € für die bauliche Vorbereitung für einen Indoorspielplatz im Zoologischen Garten Eberswalde.

**TOP 11.5:**

**Vorlage:** BV/0437/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt

**Vergabe von Bauleistungen für den Rückbau und die Neugestaltung der Holzbauwerke "Zarenschloss" und "Labyrinth"**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 129/27/17**

Dem Vergabevorschlag für den Rückbau und die Neugestaltung der Holzbauwerke „Zarenschloss“ und „Labyrinth“ für brutto 93.117,50 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der

Firma SIK-Holzgestaltungs GmbH, Niedergörsdorf,

zu erteilen.

**TOP 11.6:**

**Vorlage:** BV/0444/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Straßenbeleuchtung Knotenpunkt Friedensbrücke**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 130/27/17**

Dem Vergabevorschlag für den Knotenpunkt Friedensbrücke - Straßenbeleuchtung in Höhe von 263.339,24 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Elektro - Schröder GmbH aus Bad Freienwalde zu erteilen.

**TOP 11.7:**

**Vorlage:** BV/0445/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Straßenunterhaltung im Stadtgebiet Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 131/27/17**

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe für die Straßenunterhaltung 2017 im Stadtgebiet Eberswalde in Höhe von 55.603,44 Euro und einer

Vertragsverlängerung 2018 55.603,44 Euro, sowie

Vertragsverlängerung 2019 55.603,44 Euro vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum, Templiner Straße 31 a, 16247 Joachimsthal zu erteilen.

**TOP 11.8:**

**Vorlage:** BV/0448/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Los 1 Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 132/27/17**

Dem Vergabevorschlag für das Los 1 Geh- und Radwegsanierung 2017 im Stadtgebiet Eberswalde in Höhe von 105.215,16 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum aus Joachimsthal zu erteilen.

**TOP 11.9:**

**Vorlage:** BV/0449/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Los 2 Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 133/27/17**

Dem Vergabevorschlag für das Los 2 Geh- und Radwegsanierung 2017 im Stadtgebiet Eberswalde in Höhe von 106.203,45 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum aus Joachimsthal zu erteilen.

**TOP 11.10:**

**Vorlage:** BV/0451/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Bauleistung nach VOB für die Rekonstruktion der Asphaltoberfläche Georg-Friedrich-Hegel-Straße**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 134/27/17**

Dem Vergabevorschlag für die Rekonstruktion der Asphaltsschicht der Georg-Hegel-Straße in Höhe von 56.194,72 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Mainka GmbH Straßenunterhaltung aus Hennickendorf zu erteilen.

**TOP 11.11:**

**Vorlage:** BV/0455/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-  
wirtschaft

**Vergabe nach VOL Straßenreinigung und Winterdienst in diversen Objekten der Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 135/27/17**

Dem Vergabevorschlag für die Straßenreinigung und den Winterdienst in diversen Objekten der Stadt Eberswalde mit dem Auftragswert

Jahresauftragswert Los 1 bis 6 brutto: 55.468,59 €

Vertragslaufzeit 24 Monate: 110.937,18 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma Haus & Hof GmbH, Schillerstraße 25, 16225 Eberswalde zu erteilen.

**TOP 11.12:**

**Vorlage:** BV/0456/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt

**Vergabe nach VOL/A Belieferung der Stadtverwaltung Eberswalde und ihrer nachgeordneten Einrichtungen mit Büromaterialien**

*Frau Oehler bezieht sich auf den seiner Zeit gefassten Beschluss des Kreistages des Landkreises*

*Barnim zur Bildung von Einkaufsgemeinschaften und fragt, ob die Stadt Eberswalde im Vorfeld der Ausschreibung Kontakt mit dem Landkreis Barnim aufgenommen hat, um zu eruieren, ob die Möglichkeit besteht, eine gemeinsame Ausschreibung über diese Einkaufsgemeinschaft vorzunehmen.*

*Frau Stibane nimmt die Frage mit.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 136/27/17**

Dem Vergabevorschlag gemäß VOL/A Belieferung der Stadtverwaltung und ihrer nachgeordneten Einrichtungen mit Büromaterialien

Vertragslaufzeit:	2 Jahre, mit der Option der Verlängerung um 1 mal 2 Jahre (max. Laufzeit 4 Jahre)
Auftragssumme pro Jahr:	18.051,41 €
Gesamtauftragswert bei Wahrnehmung der Option:	72.205,63 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die

Finesse Büroservice GmbH  
Angermünder Chaussee 9  
16225 Eberswalde,

zu erteilen.

**TOP 11.13:**

**Vorlage:** BV/0452/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU

**Parkregelung für Kurzzeitparker von 20 auf 30 Minuten erhöhen**

*Herr Trieloff weist darauf hin, dass sich aus der Beschlussvorlage nicht nur finanzielle Auswirkungen ergeben, sondern auch parktechnische Auswirkungen, weil die beabsichtigte Heraufsetzung der freien Parkzeit zur Folge hätte, dass in einer Stunde nicht mehr drei Kurzzeitparker einen Parkplatz nutzen können, sondern nur noch zwei. Aus diesem Grund ist die FDP-Fraktion der Ansicht, dass die Beschlussvorlage im ABPU erörtert werden sollte und regt an, dass vom zuständigen Amt eine Bewertung dieser vorgenommen wird, auch unter Angabe von Zahlen hinsichtlich der Klärung der Frage, was damit erreicht werden soll, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können.*

Herr Grohs zieht im Namen der CDU-Fraktion, Einreicher der Beschlussvorlage, diese mit der Option zurück, diese zur Behandlung in den ABPU einzubringen.

**TOP 11.14:**

**Vorlage:** BV/0458/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE SPD-Fraktion

**Umsetzung der halbjährlichen Haushaltsberichterstattung gemäß § 29 KomHKV in der Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung nicht vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die gemäß § 29 KomHKV vorgeschriebene halbjährliche Haushaltsberichterstattung findet jährlich jeweils auf der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor der Sommer- und Winterpause statt. Sie kann mit der Debatte zur Haushaltsaufstellung verbunden werden.

Die Berichterstattung soll dabei folgende Schwerpunkte behandeln:

1. Darstellung der Ergebnisse in allen Positionen in der Ergebnisplanung und des Finanzplanes.
2. Eine Beurteilung durch die Verwaltung, ob das Jahresziel erreicht werden kann bzw. ob es angepasst werden muss.
3. Erläuterung aller Abweichungen in den Produktgruppen anhand der Haushaltsüberwachungslisten.
4. Sind für den laufenden Haushalt Korrekturen und/oder Nachträge notwendig?

**TOP 11.15:**

**Vorlage:** BV/0459/2017 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE SPD-Fraktion

**Maßnahmenübersicht und Kostenaufstellung für die Kitas in freier und städtischer Trägerschaft**

Herr Lux zieht im Namen der DIE SPD-Fraktion, Einreicher der Beschlussvorlage, diese zurück und teilt mit, dass die Beschlussvorlage in überarbeiteter Form in die Sitzungen der politischen Gremien im April 2017 wieder eingebracht wird.

Herr Boginski beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 19.50 Uhr.

Boginski  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

Behnke  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

